

In der "Kaibengasse" in Ihringen

Verkauf der Bauplätze beginnt im Frühjahr 2020



Von **Christine Weirich**

Di, 22. Oktober 2019 um 15:14 Uhr

Ihringen

BZ-Plus | Im neuen Ihringer Baugebiet "Kaibengasse" gibt es 58 Bauplätze. Jetzt gab es den symbolischen ersten Spatenstich für die Erschließung der Fläche.



Erster Spatenstich für das neue Ihringer Baugebiet Foto: Christine Weirich

IHRINGEN. Der symbolische erste Spatenstich ist erfolgt. Knapp vier Hektar Bauland stehen nun offiziell für das künftige Wohngebiet "Kaibengasse", das innerhalb eines Jahres erschlossen werden soll, in Ihringen zur Verfügung.

Es entstehen insgesamt 58 Bauplätze, auf denen Einzel- und Doppelhäuser gebaut werden können. Die Gesamtkosten zur Entwicklung und Erschließung inklusive des Grunderwerbs belaufen sich nach Angaben von Markus Riesterer von der Firma Badenova-Konzept auf rund 7,1 Millionen Euro. Durch den Einbau eines Glasfasernetzes ist für eine sehr gute Internetverbindung gesorgt. Zum ersten Spatenstich kamen Ihringens

Bürgermeister Benedikt Eckerle, Gemeinderäte und Vertreter der beteiligten Firmen.

Das Baugebiet "Kaibengasse" "ist einer der größten Meilensteine in der jüngeren Vergangenheit von Ihringen", sagte das Gemeindeoberhaupt bei seiner Begrüßung auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus. Deshalb habe man all diejenigen zum Feiern eingeladen, die seit Beginn der langen Planungsphase in irgendeiner Weise an der Verwirklichung dieses Objekts mitgewirkt haben.

Architekt Eberhard Bittcher vom Freiburger Partnerbüro "Bhk Architekten" berichtete von Unterbrechungen bei der Planung, die durch Grundstücksfragen oder Naturschutzbestimmungen entstanden seien. Markus Riesterer bedankte sich bei den Ratsmitgliedern für das Vertrauen. "Die Premiere der Partnerschaft ist gelungen", sagte er erfreut. Besonders lobte er die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, insbesondere mit Bauamtsleiter Rainer Kiss, Oliver Lehmann vom Rechnungswesen sowie den Ratsgremien und Bürgermeistern von zwei Wahlperioden. Danach wurde beherzt zum Spaten gegriffen.

315 Euro je Quadratmeter

Neben der Erschließung des Gebietes gilt es nun, die Bauplätze zu veräußern. Riesterer sagte, dass es sehr viele Interessenten gebe. Die Gemeinde hat einen Grundstückspreis von 315 Euro pro Quadratmeter festgelegt. Sorgen über den Verkauf der Grundstücke, der im Frühjahr 2020 beginnen soll, machen sich die Verantwortlichen keine, denn viele Ihringerinnen und Ihringer haben bereits bei der Gemeinde und bei Badenova-Konzept angefragt. Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, können voraussichtlich die ersten Häuser Anfang November 2020 errichtet werden.

Neu bei diesem Projekt ist, dass die Barrierefreiheit in die Planung mit integriert wurde, freute sich die erste kommunale Inklusionsvermittlerin für Vogtsburg, Ihringen und Gottenheim, Christina Clement, gegenüber der BZ. Sie berichtete, dass sie die Erschließungsarbeiten begleiten werde, indem sie unter anderem auf vorgegebene Gehwegbreiten und Straßenquerungen achten werde.

LIVE ABSTIMMUNG  137 MAL ABGESTIMMT

Was ist bei einer digitalen Plattform für Ihr Wachstum entscheidend?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Agilität mit intelligentem ERP	200% Business Insights	Umfassende Sicherheit	Starke Partner



ANZEIGE



Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 23. Oktober 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Verkauf beginnt im Frühjahr 2020](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
